



Fraktionsvorsitzender Guido Gleißner, Kettelerstr. 10, 47652 Weeze
Tel.: 0 28 37 / 9 17 34, Mobil: 0172 2 54 99 19
E-Mail: fraktion@cdu-weeze.de, Internet: www.cdu-weeze.de

Weeze, 10. Dezember 2024

Haushaltsrede zum Haushalt 2025 der Gemeinde Weeze

SPERRFRIST 10.12.2024 / 17:00 Uhr
Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Koenen,
sehr geehrte Mitglieder des Rates,
sehr geehrte Damen und Herren,

Weeze im Blick

die finanzielle Lage unserer Kommune ist – genau wie in vielen anderen Städten und Gemeinden – seit Jahren angespannt.

Die grundsätzlichen Hintergründe für das strukturelle Haushaltsdefizit der meisten Kommunen sind hinlänglich bekannt. So werden den Kommunen seit Jahren immer weitere Aufgaben und Verpflichtungen zugemutet, ohne dass eine auskömmliche Finanzierung sichergestellt würde. Wenn auf Bundes- bzw. Landesebene z.B. der Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz, der Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz (ab 2026), die Unterbringung von Geflüchteten, die Wohngeldreform, das Gebäudeenergiegesetz oder dergleichen vorgegeben werden, dann hat sich dadurch stets das strukturelle Defizit der Kommunen erhöht. Das so häufig betonte Konnexitätsprinzip (also „wer die Musik bestellt, der zahlt die Musik“) wird höchstens aus rein formal-juristischer Sicht, aber keinesfalls aus praktischer Sicht der Kommunen erfüllt.

Trotzdem verfolgen wir strategische Ziele und haben diese stets im Blick um unsere Heimatgemeinde weiter nach vorne zu bringen, um neben neuem Gewerbe und Wohnraum auch einen attraktiven und nachhaltigen Lebensraum in Weeze und Wemb zu schaffen.



So stehen in den kommenden Jahren unter anderem im Blickpunkt:

- Die Attraktivierung des Schulstandortes inkl. des Rechtsanspruch OGS an. Hier investieren wir für eine neue, hochmoderne und in die Zukunft gerichtete Grundschule an der Bodelschwinghstr. im kommenden Jahr 11.5 Millionen €. In der Summe bis zur Fertigstellung geschätzte 30 Millionen Euro inklusive einer neuen Turnhalle im Schulgebäude, welche auch die Vereine wieder nutzen können. Eine enorme Summe, welche wir hier für die Zukunft und für die Jüngsten in unserer Gesellschaft ausgeben. Die Abbrucharbeiten hier sind fast abgeschlossen und der Neubau wird im kommenden Jahr begonnen.
- Für das Betreuungsangebot des Offenen Ganztags werden im kommenden Jahr 965.000 € aufgewendet werden. Zurzeit erweitern wir das Angebot im Wellenbrecher.
- Nach dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses im Wemb geht es nun auch in Weeze weiter. Ein neues Feuerwehrgerätehaus Am Fährsteg für eine tolle Feuerwehrgemeinschaft. Wir können uns glücklich schätzen so ein motiviertes TEAM in Weeze und Wemb zu haben. Das neue Feuerwehrgerätehaus wird vom Ablauf nach einer Alarmierung zu 100 % auf die Bedürfnisse der Feuerwehrmannschaft abgestimmt sein. Bei den übrigen Räumlichkeiten gehen wir nach der Raum- und Flächennorm vor, um hier in der Summe ein funktionales, modernes und auf die Zukunft ausgerichtetes Feuerwehrgerätehaus an einer exponierten Stelle zu bekommen. Dieses Gerätehaus wird beispielgebend sein. Die Kosten belaufen sich zurzeit auf ca. 10 Millionen Euro und stellen somit die zweite sehr große Ausgabe in unserer Gemeinde dar.
- Der Ausbau / Entwicklung von Wohn- und Gewerbeflächen. Bei den Wohnflächen verdichten wir zurzeit den Wohnraum in unseren Ortskernen Weeze und Wemb. Überall kann man einen Kran oder Bagger sehen. Sei es an der Kevelaerer Str. oder im Bereich des Bauhofes oder zukünftig im Bereich Gocher Str. / Grafscherweg. Aber auch an unserem Zukunftsprojekt Steegsche Feld SÜD arbeiten wir weiter. Der Bereich des neuen Gewerbegebietes Wissener Feld soll über einen Kreisverkehr erschlossen werden. Wir hoffen das dies auch umgesetzt wird. Hier hat sich das flankierende politische Engagement für den Kreisverkehr gelohnt. In der Summe stehen zurzeit 4,9 Mio. € im Haushalt, zzgl. rd. 2,63 Mio. € Grunderwerb und Grunderwerbsnebenkosten.
- Die stetige Attraktivierung der Ortskerne in Weeze und Wemb ist uns ein besonderes Anliegen. In Wemb hat sich hier in den letzten Jahren eine Menge getan. Mit den Neubauten im Ortskern wird hier auch Wohnraum für die Zukunft geschaffen. Aber auch die Erhaltung des Christopherushauses ist uns ein Anliegen. Hier stehen für Maßnahmen mehr als 35.000 Euro im Haushalt. Das energetische Sanierungskonzept sieht insgesamt 152 T€ vor, Beratungen hierzu erfolgen noch.



- Das Thema Flüchtlingsbewegungen beschäftigt uns massiv. Neben der ZUE I und neuerdings II gilt es anerkannte Asylbewerber unterzubringen. Hier stellen wir 1,6 Mio. Euro für eine Unterkunft im Bereich Hees zur Verfügung. An einer Stelle, an der immer mehrere Unterkünfte standen und unter einem Gesprächskreis zwischen Verwaltung und Anwohnern.
- Die Digitalisierung schreitet überall voran. Auch hier gilt es dabei zu sein und wir geben für Investitionstätigkeit im Bereich Digitalisierung im Rathaus und den Schulen 226.600 Euro aus. Hinzu kommen noch einmal 236 Teuro für den Breitbandausbau im Außenbereich.
- Vergessen sollten wir an dieser Stelle aber nicht, dass alle Investitionen auch eine Erhöhung der Instandhaltungssumme beinhalten und dass wir stets den Haushaltsausgleich im Blick haben sollten. Letzteres wird sich auf Grund der äußerst hohen Investitionen in die Zukunft verschieben. Es sind aber auch die Investitionen, Investitionen in die Zukunft.

Aber auch viele andere Bereiche haben wir im Blick. Sei es Ausrüstungsgegenstände für die Feuerwehr, den barrierefreien Ausbau von Haltestellen, eine neuer Wohnmobilstellplatz, Neubau Regenrückhaltebecken, ein neuer Schulbus um hier die Schülerinnen und Schüler in eigener Hand zu befördern und, und, und, um hier nur einige wenige Beispiele der vielfältigen Investitionen zu nennen. Näheres kann jeder aus dem Haushaltsplan 2025 entnehmen.

Die Verwaltung hat unsere vollste Unterstützung mit den Nachbarkommunen weiterhin an gemeinsamen Lösungen zu arbeiten und die begonnenen Gespräche weiter und vor allem zielorientiert zu führen. Dies gilt im Besonderen für den Bereich der nachhaltigen Energieversorgung. Die positive Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen sieht mal z.B. an dem Gemeinsamen Gewerbepark mit Goch und der Ansiedlung der Firma TRICOR.

An dieser Stelle erlaube ich mir einen Blick auf die positive Entwicklung auf dem Flughafengelände. Hier ist die Ansiedlung von Rheinmetall ein weiterer Meilenstein für ein äußerst attraktives Arbeitsplatzangebot. Mit dem neuen Gewerbegebiet im Wissener Feld können wir für alle Bereiche gute und zukunftsorientierte Arbeitsplätze in unserem Gemeindegebiet anbieten.

Ein weiterer Blick liegt im Bereich der Folgenutzung der PC Schule oder des dann alten Feuerwehrgeländes. Hier hat die verantwortliche Politik in Abstimmung mit der Verwaltung erste Ideen entwickelt.

Auch bei in Anführungszeichen kleineren Maßnahmen wie neue Spielgeräte oder den HH-Ansatz für neue Bäume, die Verbesserung der Verkehrssituation am Vogteiplatz, Umgestaltung der Ortseingänge oder des Erscheinungsbildes am Bahnhof stehen hier neben vielen weiteren Maßnahmen im Haushalt 2025. Kurz gesagt, einfach mal reinschauen.



Die Integration von Flüchtlingen oder der demographische Wandel macht es in Weeze notwendig diesen Bereich finanziell und vorab natürlich mit guten Konzepten aktiv zu begleiten.

Unsere Verwaltung ist mit den neuen Aufgaben natürlich gewachsen. Somit spiegelt sich die bei der Feuerwehr genannte Raum- und Flächennorm auch bei den Gedanken zu den Büroräumen und Planungen im Rathaus wieder. Gespannt erwarten wir hier das Ergebnis im kommenden Jahr.

Bei allen neuen Aufgaben, steht natürlich die Frage der Anpassung der Organisationsstruktur und natürlich die Frage der interkommunalen Zusammenarbeit automatisch auf der Tagesordnung. Eine Kommune muss ein attraktiver, moderner Arbeitgeber sein, er muss stets die Kosten im Bereich der Personalentwicklung im Auge behalten.

In diesem Jahr stellen wir bewusst in Absprache mit der Verwaltung mehr HH-Mittel zur Verfügung, als praktisch in einem Jahr durch die Verwaltung abuarbeiten sind, damit variable Gestaltungsmöglichkeiten innerhalb der Verwaltung, erforderliche schnelle Reaktionszeiten auf veränderte Rahmenbedingungen möglich sind.

Dies unter dem Gesichtspunkt, dass jede Maßnahme in den Fachausschüssen diskutiert, beraten und entschieden wird. Das zeichnet unsere Arbeit im Besonderen aus und spiegelt sich in den Jahresergebnissen der letzten Jahre wieder. Diese sind allesamt wesentlich positiver ausgefallen, als prognostiziert. Dicker grüner Haken an dieser Stelle.

Somit aus Sicht der CDU Fraktion ein JA zum Haushaltsplanentwurf mit den beschlossenen Änderungen und ein JA zum Stellenplan.

Den Mitarbeiterinnen und den Mitarbeitern der Verwaltung, besonders Herrn Daniel Mülders als Kämmerer und seinem TEAM, sei an dieser Stelle recht herzlichen Dank für die Aufstellung des Haushaltsentwurfes 2025 unserer Heimatgemeinde gesagt.

Ich komme nun zum Schluss und danke an dieser Stelle allen Beteiligten im Rat für die harmonische und konstruktive Zusammenarbeit. Dem Bürgermeister Georg Koenen und der gesamten Verwaltung für eine fachlich und zielführende sehr gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise der Familie und alles Gute für das kommende, hoffentlich friedvollere, Jahr. Aber das Wichtigste zum Schluss – bleiben Sie gesund.

Im Namen der gesamten CDU Fraktion danke ich Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.